

Cornelius
Untreu
Op. 1, No. 1

Etwas langsam

Mein Lied ist klein, — braucht we - nig Platz: ich nann - te

bewegter im Ausdruck -

mein — viel-lie - ben Schatz. Ich sing' es scheu — und lei - se nur: er schwur mir

f getragen

Treu — und brach den Schwur. Auf im-mer floh'n mich Glück und Fried': da habt ihr

p rit.

schon das End' vom Lied, das End' vom Lied.

Cornelius
Veilchen
Op. 1, No. 2

Nicht schleppend

1. Zu dem Duft, der da würzt die Len - zes -
2. Von dem Sang, der zum Blu - men - lob er -
3. Und im Grün, wenn die schön - sten Blu - men

p

Red.

luft, klang, blüh'n, spend' ich Veil - chen
ward mir Veil - chen
blüh' ich Veil - chen

getragen
mf

p

Red.

auch mein Teil - chen.
auch manch' Zeil - chen.
auch ein Well - chen.

p

leicht

Red.

Cornelius
Wiegenlied
Op. 1, No. 3

Etwas bewegt

p

1. Vög - - lein fliegt dem Nest - - chen zu,
2. Son - - ne denkt nun auch, sie hätt'
3. Vög - - lein sitzt im war - - men Nest,

hat sich müd' ge - flo - - - gen;
lang ge - nug ge - schie - - - nen,
Schiff - - lein liegt im Ha - - - fen,

ten.

Schiff - - lein sucht im Ha - - fen Ruh'
legt sich in ihr Him - - mel - bett,
Son - - ne schläft schon tief und fest,

— vor den wan-ken-den Wo - - - gen.
 — mit den ro - ten Gar - di - - - nen.
 — auch mein Kind will schla- - - fen.

weich *ten.*
 Schiff - lein sucht im Ha - fen Ruh' vor den wan-ken-den
 Legt sich in ihr Him - mel - bett, mit den ro - ten Gar -
 Son - ne schläft schon tief und fest, auch mein Kind will

etwas bewegter cresc.

Wo - - - gen.
 di - - - nen.
 schla- - - fen.

ruhig *im Tempo* *nachahmend*

1. u. 2. 3.

Wo - - - gen.
 di - - - nen.
 schla- - - fen.

Cornelius
Schmetterling
Op. 1, No. 4

Innig, ziemlich bewegt

1. Wer hat's doch durch - - schau - et, dem
2. O, woll' ihn nicht ha - schen! Ver -
3. Und wenn er be - - rau - schet dann

Schmet - ter - ling, ver - - trau - et: dass Ho - nig - be -
gönn' im Flug, im ra - schen, ihm flüch - ti - ges
Lieb' mit Lieb' ver - - tau - schet, wo sehn - suchts - voll

tau - et ein Blüm - chen du, mein Lieb? Dass
Na - schen, er küsst dich ja nicht wund! Dann
lau - schet manch' Blüm - lein auf der Wies': Dann

stärker -

er dich um - schwe - bet, um dich im Flu - ge
 prahlt wohl der Lo - se zur ei - fer - sücht' - gen
 mö - gest du's lei - den, dass ich mich be -

abnehmend

be - bet und Ho - nig er - stre - bet, der
 Ro - se: wie süss es sich ko - se an
 schei - den am Plätz - chen mag wei - den, das

flat - - tern - de Dieb!
 dei - nem ro - ten Mund.
 se - lig er ver - liess.

pp

duftig

p

Cornelius
Nachts
Op. 1, No. 5

Träumerisch, ruhig

p

1. Nachts bin vom Traum schlaf-trun-ken ich er - wacht; wach war ich kaum,
2. Fliehteinst auch dich treu - los die süs - se Ruh', denk auch an mich,

p

belebter

da hab' ich gleich an dich ge - dacht.
sprich auch der Lie - be Wört-lein du!

belebter

ruhig

p bewegt

p

Die Lip - pe sprach ein wun - der - heim - lich Wort
Sanft lockst du dann die Ru - he, die dich mied,

dem Her - zen nach
in Trau - mes - bann

stärker

etwas bewegter

p ruhig

— dann träumfich se - lig weiter fort.
— wiegt dich aufs Neu der Lie - be Lied.

dim.

Cornelius
Denkst du an mich?
Op. 1, No. 6

Ziemlich schnell

p

1. Ein grü - nes Spinn - - chen gau - kel - te mir
2. Ich hör - te ei - - nen Ton so fein mir
3. O, spinn' den Fa - - den nur recht lang, du

leicht
Red. * Red. *

p

um die Schlä - fe luf - tig, und wieg - te sich und
in den Oh - ren klin - gen, als tät ein El - - fen -
Glücks - spinn', um die Schlä - fe, ach, wenn doch stets so

Red. * Red. * Red. *

etwas langsamer

schau - kel - te sich an dem Fäd - chen duf - tig:
knab' im Hain der Ros' ein Ständ - chen brin - gen:
süs - ser Klang ins ban - ge Herz mir trä - fe:

etwas langsamer
Red. * Red. *

mf bewegt *cresc.*

Denkst du an mich?
Denkst du an mich?
O, denk' an mich!

bewegt *cresc.*

Red. * *Red.* * *Red.* *

f *abnehmend*

O, denkst du an
O, denkst du an
O, denk' an

abnehmend

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

mich?
mich?
mich!

leicht und bewegt

Red. * *Red.* * *Red.* *